

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 175|24

Fahrräder und verwahrloste Vögel nach versuchtem Einbruch gefunden | Unfälle | Sachbeschädigung an Polizeidienststelle

Ersteller: Chris Graupner (cg), Sandra Freitag (sf)

Fahrräder und verwahrloste Vögel nach versuchtem Einbruch gefunden

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Stuttgarter Allee

Zeit: 07.04.2024, gegen 08:00 Uhr

Am gestrigen Morgen versuchte ein 44-jähriger Bewohner (libysch) eines Mehrfamilienhauses die Tür zu einer anderen Wohnung aufzuhebeln, nachdem er den Türspion beschädigt hatte. Es gelang ihm nicht, die Tür zu öffnen. Während der Tathandlung wurde er vom Mieter (49) der angegriffenen Wohnung, der sich auch in dieser befand, überrascht und ergriff daraufhin die Flucht. Als der 49-Jährige ihm folgte, drohte der 44-Jährige mit einem großen Messer und flüchtete dann in seine eigene Wohnung. Nach einer staatsanwaltschaftlichen Anordnung wurde diese dann durch einen Schlüsseldienst geöffnet und durchsucht.

Bei der Durchsuchung wurden etwa 20 bis 30 Fahrräder und Fahrradteile aufgefunden, die zum Teil zur Fahndung ausgeschrieben waren. Eine abschließende Zuordnung zu bereits bekannten oder noch unbekanntem Straftaten steht noch aus. Der Großteil der Fahrräder wurde sichergestellt.

Weiterhin wurden in der betroffenen Wohnung drei Käfige mit insgesamt acht Ziervögeln, größtenteils Wellensittiche und Nymphensittiche, festgestellt. Die Käfige waren zum Teil kaputt, verdreckt und die Vögel teils in verwahrlostem Zustand. Sie hatten überdies kaum Futter und Wasser. Nach Rücksprache mit dem Veterinäramt verblieben die Vögel in der Wohnung.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gegen den 44-Jährigen laufen nun Ermittlungen wegen eines versuchten Einbruchsdiebstahls in Wohnraum, Bedrohung und wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er wieder entlassen. (cg)

Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

Ort: Grimma (Würschwitz), Cannewitzer Straße

Zeit: 08.04.2024, 09:55 Uhr

Am Montagmorgen fuhr eine 80-jährige mit ihrem Pkw VW auf der Verbindungsstraße von Gornewitz in Richtung Würschwitz. Beim Überqueren der Kreisstraße 8324 übersah sie einen vorfahrtsberechtigten Pedelecfahrer (79), der auf der Kreisstraße in westliche Richtung fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem sich beide Fahrer verletzten und in Krankenhäuser gebracht werden mussten. Bei dem 79-Jährigen machte sich eine stationäre Behandlung erforderlich. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 4.500 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat den Unfall aufgenommen und ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung. (sf)

Unfall mit zwei Verletzten

Ort: Leipzig (Schönau), Lyoner Straße

Zeit: 08.04.2024, 11:50 Uhr

Am Montagmittag fuhr der 75-jährige Fahrer eines Pkw KIA Venga auf der Lyoner Straße in südwestliche Richtung. Aus bislang unklarer Ursache kam der Pkw nach links von der Fahrbahn ab und geriet in den Gegenverkehr. Dort kollidierte der KIA Venga mit einem entgegenkommenden Pkw KIA Ceed (Fahrerin: 35). Der KIA Ceed fuhr in der Folge in den Straßengraben. Beide Fahrer wurden verletzt und mussten zur stationären Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden. Die Fahrzeuge waren durch den Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 30.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. (sf)

Sachbeschädigung an Polizeidienststelle

Ort: Leipzig (Connewitz), Biedermannstraße

Zeit: 07.04.2024, 20:45 Uhr bis 08.04.2024, gegen 06:35 Uhr

Unbekannte warfen im angegebenen Tatzeitraum mehrere mit roter Farbe gefüllte Glasflaschen gegen die Fensterscheiben der Polizeidienststelle in der Wiedebachpassage. Die Glasflaschen gingen zu Bruch und verursachten unterschiedlich große Farbverunreinigungen von 1,3 x 1,2 bis 2,5 x 2,7 Metern an den Scheiben sowie den darunter liegenden Fensterbrettern. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei sicherte Spuren und ermittelt wegen Sachbeschädigung. (sf)